

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 26.03.2015 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik

Telenot startet bundesweite Aufklärungskampagne mit dem Ziel:

„Wir machen Deutschland sicher.“

Einbruchszahlen laut Bundesinnenminister Thomas de Maizière „alarmierend hoch“ / Alarmanlagen bieten Schutz – sofern sie funktionieren / Telenot gibt mit eigenem Qualitätssiegel Orientierung

STUTTGART/AALEN – „Alarmierend hoch“, bezeichnet Bundesinnenminister Thomas de Maizière laut Nachrichtenmagazin Focus die Einbruchszahlen. Der Rekord von knapp 150.000 Haus- und Wohnungseinbrüchen aus dem Jahre 2013 ist nochmals gestiegen. Der größte baden-württembergische Hersteller von Alarmanlagen, Telenot, appelliert mit einer bundesweiten Aufklärungskampagne an das Sicherheitsbewusstsein von Verbrauchern und Gewerbetreibenden. „Alarmanlagen könnten fast jede zweite Tat verhindern. Doch leider halten die meisten nicht, was sie versprechen“, so Telenot-Sicherheitsexperte Timm Schütz.

„Wer sein Gebäude sicher machen will, braucht wachsame Nachbarn, sicherheitsbewusstes Verhalten und hochwertigen Gebäudeschutz“, betont Harald Schmidt, Geschäftsführer der Polizeilichen Kriminalprävention der Länder und des Bundes und Kopf der Initiative „K-EINBRUCH“. Bei diesem Schutz nur auf mechanische Komponenten zu vertrauen, ist gefährlich. „Was bringt mir das beste gesicherte Fenster, wenn ich nicht weiß, ob es geschlossen ist“, so Schmidt. Wirklich sicher ist, wer sich für eine Alarmanlage entscheidet und damit die Lücke für absoluten Gebäudeschutz schließt. Will man die Anlagen vergleichen, fehlen jedoch einheitliche Qualitätsstandards. Mit teilweise verheerenden Folgen: wie Schlaf- und Angststörungen, weil die vermeintlich zuverlässige Alarmanlage versagt hat.

Zuverlässige Gebäudesicherheit nur mit Siegel

Unter dem Motto „Wir machen Deutschland sicher.“ will Telenot nun Licht in das Dickicht der elektronischen Sicherheitstechnik bringen. In einer bundesweit bislang einmaligen Aufklärungskampagne informiert das schwäbische Unternehmen über zuverlässige Gebäudesicherheit. Das neue Siegel „Ob-

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

jekt gesichert“ soll dafür den Maßstab setzen. An der Hausfassade angebracht, schreckt das Siegel Einbrecher ab und macht klar: In diesem Gebäude ist eine Telenot-Alarmanlage installiert. Und auf die ist zu 100 Prozent Verlass. „Mit der Sicherheit darf nicht gespielt werden. Eine nur 85-prozentige Zuverlässigkeit bedeutet Unsicherheit. Entweder 100 Prozent oder gar nicht, denn hier geht’s um Menschenleben und Existenzgrundlagen“, sagt Telenot-Sicherheitsexperte Timm Schütz.

Für Kriminaloberrat Schmidt ist der Telenot-Vorstoß ein entscheidender Schritt in Richtung effektive Einbruchsprävention. „Fast 40 Prozent der Deutschen fühlen sich nach einer Umfrage des Markt-, Meinungs- und Sozialforschungsinstituts Usama in ihrer Umgebung nicht mehr sicher. Das muss sich ändern“, so Schmidt. Das neue Sicherheitssiegel sieht er nicht nur als Nachweis von Sicherheitstechnik auf höchstem Niveau. Es ist ein deutliches Bekenntnis zu mehr Qualitätsbewusstsein bei elektronischem Gebäudeschutz. Schmidt: „Mit Blick auf die seit 2006 rasant steigenden Einbruchszahlen ist dieses Bewusstsein dringend notwendig.“

Zertifizierte Sicherheit im Paket

Stiftung Warentest bestätigt: Wer auf eine Alarmanlage zum Selbsteinbau setzt, muss sich nicht wundern, wenn Einbrecher mühelos das Haus oder die Wohnung leerräumen. Die fünf getesteten Alarmanlagen-Sets in Heft 6/2013 fielen allesamt durch. Anlagen zum Selbsteinbau gibt es bei Telenot nicht. Planung, Installation und Service übernehmen anerkannte Fachunternehmen, die Autorisierten Telenot-Stützpunkte. Sie decken bei einem kostenlosen Vor-Ort-Check Sicherheitslücken am und im Gebäude auf. Auf Grundlage der Check-Ergebnisse wird eine maßgeschneiderte Sicherheitslösung projektiert.

Statt bisher zwei gewährt Telenot ab sofort fünf Jahre Garantie auf eigene Produkte und Sicherheitssysteme. „Das neue Siegel sollte Standard sein, dass hochwertiger Einbruchschutz nur in die Hände eines Fachmanns gehört und dieser, wie auch die Produkte, nach strengsten Richtlinien zertifiziert sind. Da hat Deutschland besonders bei privat genutzten Gebäuden noch deutlich Nachholbedarf“, so Schütz.

Versicherer geben Preisnachlass

Auch die Versicherer setzen zunehmend auf Sicherheitstechnik, die hält, was sie verspricht. Einbruchschäden schlagen bei ihnen mit mehr als 600

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN

Millionen Euro pro Jahr zu Buche. So hat sich die ERGO, eine der größten Versicherungsgesellschaften in Deutschland, Telenot als Sicherheitspartner für Privat- und Unternehmenskunden ins Boot geholt. Der Anreiz für ERGO-Versicherte: Beim Nachweis einer vom Fachmann eingebauten Telenot-Alarmanlage gewährt sie einen Nachlass auf die Hausratversicherung von bis zu zehn Prozent.

Weitere Informationen: www.wir-machen-deutschland-sicher.de

Über Telenot

Telenot ist einer der führenden deutschen Hersteller elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verlässliche Sicherheit mit Brief und Siegel. Autorisierte Telenot-Stützpunkte stehen für ein Netzwerk zertifizierter Fachbetriebe in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Diese stellen die Planung, Montage, Inbetriebnahme und Service sicher. Sicherheitslösungen von Telenot finden sich in Privathaushalten, kleinen und mittleren Unternehmen, im Einzelhandel, der Industrie und der öffentlichen Hand. www.telenot.de



Bildtext: Auf der Pressekonferenz im „Haus der Wirtschaft“ in Stuttgart wurde die Aufklärungskampagne „Wir machen Deutschland sicher.“ vorgestellt. Mit dabei: Kriminaloberrat Harald Schmidt, Moderator Klaus Peter Betz (eComBETZ) sowie Vertriebs-/Marketingchef Thomas Taferner und Schulungsleiter Timm Schütz von Telenot (v.l.n.r.).
(Quelle: Telenot Electronic GmbH)

Der Pressedienst

MEDIENDIENST FÜR JOURNALISTEN



Bildtext: Das Telenot-Sicherheitsiegel soll neue Maßstäbe für elektronischen Gebäudeschutz auf höchstem Niveau setzen.
(Quelle: Telenot Electronic GmbH)



Bildtext: Telenot appelliert an das Sicherheitsbewusstsein der Deutschen: Wer sich in den eigenen vier Wänden sicher wohlfühlen will, sollte frühzeitig an Einbruchsprävention denken und nur zertifizierter Sicherheitstechnik vom Fachmann vertrauen.
(Quelle: Telenot Electronic GmbH)